

Conect EAM-Award

Kategorien, Kriterien und Bewerbung

Kategorien, in denen der EAM-Award von Conect vergeben wird:

Kategorie	Inhalte / Beispiele
EAM-Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept für die EAM-Einführung in einem mittelständischen Unternehmen der Branche XY • Erfolgreiche Umsetzung einer EAM-Einführung bei einem IT-Dienstleister (Best practice Beispiel)
EA-Entwürfe und Roadmaps zu integrativen Architekturen (Business IT-Landschaften)	<ul style="list-style-type: none"> • EA-Blueprints und Roadmap zur Modernisierung der Business-Applikationslandschaft (Application centric EAM) • Neu-Konzipierung eines datengetriebenen Unternehmens (data centric EAM)
Innovative EA-Designs, Organisationsformen und Instrumente im EAM	<ul style="list-style-type: none"> • Blueprints/Guidelines für die Umsetzung einer composable Architecture • Konzepte und Handlungspraktiken für resiliente Enterprise-Architekturen • EA-Governance Guidelines und Organisationsformen – Best Practice Beispiel • Erfolgreiche Mehrwertgenerierung (Business Value) durch EAM
Neue Kooperationsformen und Arbeitsweisen im EAM (incl. Partnermanagement)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung agiler bzw. kollaborative Arbeitsweisen in der EAM-Organisation • EAM-Kooperation mit anderen Managementbereichen (Best Practice) • Boards und professionelles Stakeholdermanagement im EAM organisieren
Erfolgreiche Unternehmens-Transformationen mit EAM	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden- und Produktorientierung im EA-Portfoliomanagement (z. B. APM) • Digitale Transformationen und EAM • EAM und Integration intelligenter Technologien (KI/AI, IoT, u. a.)

Bewerbung für den conect EAM-Award

Wer darf sich bewerben?

Unternehmen aller Branchen, öffentlich-rechtliche Organisationen, Bildungseinrichtungen sowie Verbände/Kammern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die

- Enterprise Architecture Management (EAM) erfolgreich eingeführt haben bzw. dazu ein (vorzeigbares) Einführungskonzept entwickelt bzw. umgesetzt haben,
- mit ihren EA-Entwürfen und Roadmaps zu integrativen Architekturen einen Wertbeitrag für ihr Unternehmen darstellen können,
- innovative EA-Designs für die Entwicklung und Umsetzung von Enterprise Architekturen implementiert haben,
- innovative Kooperationsformen und Arbeitsweisen im EAM eingeführt und erprobt haben (etwa auch im Partnermanagement)
- erfolgreich mit EA-Unterstützung komplexe Unternehmenstransformationen auf den Weg gebracht bzw. in der Umsetzung begleitet haben.

Ausgeschlossen von einer direkten Bewerbung sind Anbieter von EAM-Tools oder Consulting-Firmen.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Ausgehend von den möglichen EA-Award-Themen sollten Sie den besonderen Entwurfs- und Lösungsansatz Ihres Unternehmens / Ihrer Organisation dokumentieren und kurz skizzieren. Nutzen Sie dazu am besten das hierfür bereitgestellte gesondertes Einreichungsdokument!

Jury und Kriterien zu eingereichten Bewerbungen

Mitglieder der Jury sind:

- Bettina Hainschink
- Ernst Tiemeyer
- Andreas Pirkner

Bewertungskriterien

Die eingereichten Bewerbungen werden unter Beachtung der nachfolgenden Kriterien von der Fachjury bewertet:

Einzigartigkeit/Alleinstellungsmerkmale: Was macht Ihre EA-Konzepte/Roadmap und die erbrachten Lösungen einzigartig?

Wertbeitrag (konkreter Nutzen): Welcher Wertbeitrag wird durch Ihr EA-Konzept, die EAM-Arbeit bzw. Lösung für das Business, die Kunden bzw. die IT und gegebenenfalls weitere Stakeholder erbracht?

Innovation: Inwiefern ist Ihre Lösung wirklich neuartig oder gar revolutionär? Kennen Sie Unternehmen, die Vergleichbares machen - warum ist Ihre Lösung besser?

Methodisches Vorgehen: Welche besonderen EA-Methoden und Lösungsansätze wurden für die Entwicklung und Umsetzung der EA-Entwürfe und projektierten (durch Architekten begleiteten) Lösungen gewählt?

Qualitätsmerkmale: Kann Ihr EA-Konzept bzw. Ihre Lösung in puncto Qualität, Sicherheit, Agilität, Resilienz und Experience überzeugen?

Umsetzbarkeit / Reichweite: Wer sind (potenzielle) Abnehmer, Kunden oder Nutzer Ihrer EA-Entwürfe bzw. EA-Deliverables? Wie nehmen Stakeholder durch Ihre Lösung eine Veränderung wahr?

Tragweite: Was ändert sich dank Ihrer Lösung für das Unternehmen bzw. für Unternehmensbereiche?